

RS Vwgh 1963/11/21 2126/62

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.11.1963

Index

81/01 Wasserrechtsgesetz

Norm

WRG 1959 §101 Abs3;

1. WRG 1959 § 101 heute
2. WRG 1959 § 101 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2013
3. WRG 1959 § 101 gültig von 31.03.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011
4. WRG 1959 § 101 gültig von 22.12.2003 bis 30.03.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2003
5. WRG 1959 § 101 gültig von 01.08.2002 bis 21.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
6. WRG 1959 § 101 gültig von 01.10.1997 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
7. WRG 1959 § 101 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

Beachte

Fortgesetztes Verfahren: 1427/66 E 22. Dezember 1966;

Rechtssatz

Wird gegen ein Vorhaben bei der mündlichen Verhandlung die Unzulässigkeit seiner Ausführung in der geplanten Art, verbunden mit einem Entschädigungsbegehren, eingewendet, dann kann von einem "im wesentlichen anstandslosen Ergebnis" im Sinne des § 101 Abs 3 des Wasserrechtsgesetzes 1959 nicht die Rede sein. Wird gegen ein Vorhaben bei der mündlichen Verhandlung die Unzulässigkeit seiner Ausführung in der geplanten Art, verbunden mit einem Entschädigungsbegehren, eingewendet, dann kann von einem "im wesentlichen anstandslosen Ergebnis" im Sinne des Paragraph 101, Absatz 3, des Wasserrechtsgesetzes 1959 nicht die Rede sein.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1963:1962002126.X02

Im RIS seit

12.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

29.10.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at